

BUNDESLIGA



Tischtennis in Tostedt



**SAMSTAG
26. MÄRZ**

**TTSV SAARLOUIS-
FRAULAUTERN**

**18:00 h
POSTSTRASSE
1. BUNDESLIGA**



WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Aus Nähe wächst Vertrauen
 Sparkasse
Harburg-Buxtehude

 **köver**
Wildverarbeitungsbetrieb

druckstudio.de



Holzbau/Zimmerei für:

- Holzrahmenbau
- Altbauanierung
- Holzfachwerke
- Wintergärten
- Dachaufstockungen
- Innenausbau
- Restaurierung
- Dachkonstruktion



Ingenieurbüro für:

- Bauanträge - Energiesparnachweise, KfW-Anträge
- Baustatik - Bauleitung

Bau-Sachverständiger für:

- Bauschadenbegutachtung
- Wertgutachten für Immobilien und Grundstücke
- fachliche Beratung und Information

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Dipl.-Ing. Ingo Gottschalk Büro Tostedt:
Büro Rosengarten: Schlehenbusch 10
Ohepark 9-11, 21224 Nenndorf 21255 Tostedt
Tel.: 0 41 08/59 00-0 Tel. 0 41 82/29 46-25
Fax: 0 41 08/59 00-11 Fax: 0 41 82/29 46-50
www.gottschalk-holzbau.de
ingogottschalk@t-online.de

Viel Spaß und Erfolg dem MTV Tostedt in der neuen Saison!

HEINZ HEIDRICH GmbH



Bedachungen
Bauklempnerei
Dachrinnenreinigung

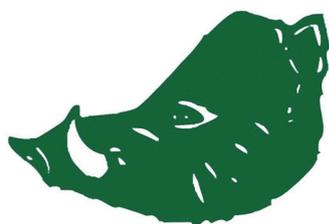


Kran-, Arbeitsbühnen- und Gerüstverleih

Alles fürs Dach
Verkauf sämtlicher
Bedachungsmaterialien

21255 Tostedt · Zinnhütte 8
Tel. 04182-5802 · Fax 04182-21480

www.heidrich-bedachung.de
h.heidrich-gmbh@t-online.de



Köver

Wildverarbeitungsbetrieb

Heidenauer Straße 13 · 21255 Tostedt · Telefon 04182 - 2829-0



**THERMANN &
CLASEN GbR**

Modernste Holzbearbeitung
- individuell und wirtschaftlich -

- 5-Achs-CNC Fertigung
- Inneneinrichtungen
- individuelle Möbel
- Systembauteile
- Beleuchtungssysteme
- Architekturmodelle

Thermann & Clasen GbR
m@il: info@thermann-clasen.de
web : www.thermann-clasen.de

Hinter der Bahn 3, 21439 Marxen
Tel.: +49 (0)4185 / 5353
Fax: +49 (0)4185 / 5440



STRUCKMEYER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Dipl.-Ing. Jens Struckmeyer

Tel.: 04186-5347
Fax: 04186-5772
www.struckmeyer-kakenstorf.de

Zum Spiel Kleine Vorentscheidung?!



Liebe Besucher,
das Hinspiel im Saarland schmeckt noch immer bitter nach. Die Niederlage war deutlich, Fraulautern war im Hoch und der MTV hatte einen verkorksten Saisonstart an der Hacke.

Mittlerweile jedoch steht der MTV in der Tabelle vor den TTSV-lern, während diese mit einem Formtief zu kämpfen haben. Tostedts Coaches und die Mannschaft sind heiß auf eine Revanche, wollen wir doch nach der Niederlage gegen Böblingen weiter um Platz vier mitspielen. Können wir im oberen Paarkreuz gegen die stärkste Spielerin der Liga punkten? Wie geht das Youngster-Duell Svenja gegen Laura aus und ist Petrissa Solja schlagbar? Wie immer werden auch die Doppel eine Vorentscheidung bringen.

Besucher des diesjährigen Sponsorenabends sind schlauer. So wurden dort bereits drei neue Personalien für die kommende Saison bekannt gegeben. Irene wird uns zum Saisonende leider Richtung Berlin verlassen. Und unsere Zweite wird – egal ob in der Regionalliga oder in der 2. Bundesliga, wovon derzeit auszugehen ist – mindestens doppelt verstärkt. Passend zum Tostedter Konzept kommt Madlin Heidelberg als "Talent der Region" Niedersachsen vom Regionalligisten SSV Neuhaus zum MTV. Und frisch vom Herren-Zweitligisten TuS Celle konnten wir Dirk Diefenbach als weiteren Coach gewinnen, der in den letzten Spielen schon eine wichtige Rolle darin spielte, dass "sein" Team das Abstiegsgepenst schon fast verbannt hat. Mal sollte weiter seine Ohren offen halten, denn Michael Bannehr und das MTV-Management-Team führen in zahlreiche Gespräche mit weiteren Spielerinnen, um auch in der kommenden Saison Top-Tischtennis in allen Ligen bieten zu können. Wir halen Euch auf dem Laufenden!

Am Laufen ist aber noch diese Saison und für die aktuelle Partie gegen die Gäste aus dem Saarland wünsche ich viel Spaß und gute Unterhaltung!

Jimmie Langham

DER GAST TTSV Saarlouis-Fraulautern

Li, Fen
Fazekas, Mari
Solja, Petrissa
Matzke, Laura
Neu, Nikola

Deutsche Meisterschaften

Fünf Medaillen und damit erfolgreichster Verein mit den meisten Teilnehmerinnen

Neue Deutsche Meisterinnen im Doppel sind Irene Ivancan und Han Ying. Die beiden Tösterinnen setzten sich im Finale gegen die Paarung Barthel/Silbereisen in sieben Sätzen durch.

Zhenqi Barthel trauerte den vergebenen Chancen in diesem Spiel nach, gratulierte aber den Tösterinnen fair und sprach von einem verdienten Sieg.

Das Abwehrduo strahlte nach dem Triumph um die Wette und die Freude ob des knappen Sieges war groß. „Ich freue mich riesig, dass es zusammen mit meiner Mannschaftskollegin geklappt hat“, sagte Irene nach dem Spiel. „Viel Kraft, den Erfolg zu feiern, habe ich jetzt aber nicht mehr. Ich bin ziemlich platt. Aber das hole ich nach.“

Ebenfalls eine Medaille im Doppel sicherte sich Svenja Obst, die an der Seite von Laura Matzke (Fraulautern) erst im Halbfinale von Han Ying und Irene Ivancan gestoppt wurde. Im Viertelfinale siegten die beiden überraschend und nach sehr starker Leistung gegen das favorisierte Duo Schall/Solja.

Nadine Bollmeier, die mit ihrer Partnerin Alexandra Scheld (Uentrop) schon mehrfach Deutsche Meisterin war, kam nicht über das Viertelfinale hinaus. Hier siegte der jugendliche Elan von Winter und Mühlbach gegen die Erfahrung von Bollmeier und Scheld.

Bereits in der ersten Runde schieden Anne Sewöster und Yvonne Kaiser aus, die gegen Gürz/Czajkoski keine Chance hatten.

Schon am Freitag fing das perfekt organisierte und sehr gut besuchte Turnier an. 16 gesetzte Spielerinnen konnten sich die Gruppenphase am Freitag ersparen. Unter anderem auch Nadine Bollmeier, Irene Ivancan und Han Ying. Durch die Qualifikation mussten dahingegen Svenja Obst, Anne

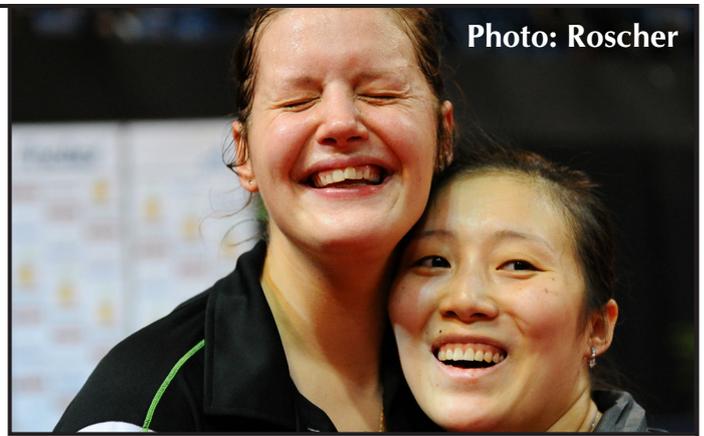


Photo: Roscher

Sewöster und Yvonne Kaiser.

Svenja Obst gewann ihre Gruppe souverän mit 3:0 Siegen. Yvonne Kaiser konnte sich auch für das Hauptfeld mit dem 2. Platz in der Gruppe qualifizieren. Entscheidend war hier gleich die Auftaktpartie gegen die Hessin Müller. Kaiser gewann das Spiel knapp mit 3:2 nach Sätzen. Es folgte ein klarer Sieg gegen Kersten (Hamburg) und eine deutliche Niederlage gegen Busemann.

Auf der Suche nach ihrer Form war Anne Sewöster. Die Zweitligaspielerin konnte keines der Gruppenspiele gewinnen und schied aus.

Am Samstag kam es dann zu den Partien der Hauptrunde. Yvonne Kaiser bekam als Gruppenzweite eine gesetzte zugelost. Petrisa Solja wurde von der Tösterin in den ersten beiden Sätzen stark gefordert, konnte sich aber durchsetzen. Danach war der Widerstand Kaisers gebrochen und die letzten beiden Sätze waren dann deutlich.

Svenja Obst hatte es in der Runde der letzten 32 mit einer alten Bekannten zu tun. Rosalia Stähr, die mittlerweile in Böblingen



Photo: Roscher

aktiv ist, spielte gegen Obst eine Riesenpartie und konnte sich knapp in sieben Sätzen durchsetzen. „Svenja war zwar enttäuscht nach der Niederlage, aber Rosi hat wirklich sehr gut gespielt und mit der Leistung muss sich Svenja nicht verstecken“, so Coach Jimmie Langham nach dem Spiel.

In außergewöhnlich souveräner Manier spazierte Han Ying durch die ersten Runden. Bei ihrer ersten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gewann die Töster Nummer 1 gegen Schneider (Bayern) klar mit 4:0. Auch Stähr konnte im Achtelfinale nicht einen Satz gewinnen gegen die Abwehrspielerin. Im Viertelfinale kam es dann zum Duell mit Kristin Silbereisen (Kroppach), die immerhin als Titelverteidigerin nach Bamberg anreiste. Eine unglaublich sichere Abwehr spielte Ying und ließ auch Silbereisen gar keine Chance. 11:6, 11:3, 11:2 und 11:5 lautete das Ergebnis des eintönigen Spiels im Detail. Der Einzug in das Halbfinale, welches am Sonntag gespielt wurde, war geschafft.

Nicht ganz in das Halbfinale schaffte es Nadine Bollmeier. Nach einem klaren 4:1-Sieg über Gürz in der ersten Runde, folgte ein hervorragendes Spiel gegen Elke Schall im Achtelfinale. Nadine setzte sich mit 4:1 durch und sorgte damit für eine Überraschung. Im Viertelfinale allerdings stand die überzeugend aufspielende Wu Jiaduo (Kroppach) auf der anderen Seite der Platte. Die ehemalige Europameisterin gab gegen Bollmeier keinen Satz ab und war in dieser Form ganz klar die Favoritin auf den Titel. Anfangsschwierigkeiten hatte Irene Ivancan gegen Baklanova (Bayern). Aber nach verlorenem ersten Durchgang lief es dann wie

am Schnürchen und der 4:1-Sieg geriet nicht mehr in Gefahr. Gegen die auf Abwehr sehr clever spielende Scheld war es im Achtelfinale dann schwieriger. Aber Irene wusste zu überzeugen und konnte auch die knappen Sätze für sich entscheiden. Im Viertelfinale wurde es gegen Guo Pengpeng (Busenbach) nicht einfacher. Wieder verlor Irene den ersten Durchgang und musste später noch den 2:2-Satzausgleich hinnehmen. Satz fünf ging dann knapp an die Tösterin, was den Widerstand der Busenbacherin brach.

Zwei Damen aus der Nordheide waren also im Halbfinale. Ivancan musste am Sonntagmorgen gegen Wu ran, Han gegen Barthel. Zeitspiel! Das Spiel zwischen Ying und Zhenqi Barthel wurde im Zeitspiel entschieden. Das nicht unbedingt schön anzusehende Spiel dauerte so lange, dass die sogenannte Wechselmethode in den Sätzen sechs und sieben angewendet wurde. Hier hatte Barthel dann die Nase vorn. Ying hatte noch mit 3:2 nach Sätzen geführt, konnte dann aber keinen Durchgang mehr gewinnen.

Viel deutlicher und auch attraktiver war das andere Halbfinale. Aber nach Nadine Bollmeier musste auch Irene Ivancan anerkennen, dass Wu Jiaduo ein starkes Turnier spielte. Klar mit 1:4 hatte die Tösterin das Nachsehen.

Leider schaffte es also keine der beiden Tösterinnen in das Finale und die Enttäuschung war zu sehen, verflog dann aber nach Gewinn des Doppeltitels bei Ying und Irene!

Das Finale gewann nach dem Turnierverlauf überraschend Barthel gegen Wu mit 4:1.

Coach Langham zog insgesamt ein positives Fazit: „Ich habe Irene und Ying zwar schon besser gesehen, aber was sie gespielt haben war vollkommen OK. Wir haben insgesamt fünf Medaillen gewonnen und sind damit der erfolgreichste Verein bei den Deutschen Meisterschaften!“



Photo: Roscher



GUTES VOM BROOKHOFF in der Lüneburger Heide

www.brookhoff.de

Hofladen, Café und Feiern

HOFLADEN



DER HOF MIT BIERGARTEN



VERANSTALTUNGEN



Brookhoff GbR Lüllauer Dorfstr. 25 21266 Jesteburg - Lüllau Telefon: 04183 - 2241 Fax: 04183 - 774981 E-Mail: info@brookhoff.de



DIECKHOF

Tostedts

historische Szene-Kneipe

Dieckhofstraße 16 · Tostedt · Tel. 041 82 - 701 21

DREPPENSTEDT OPTIK

UNTER DEN LINDEN 10 · 21255 TOSTEDT

Die aktuelle Tabelle der Bundesliga 2010-2011

POS	TEAM	SP	G	U	V	SPIELE	PUNKTE	
1	FSV Kroppach	12	12	0	0	72:22	+50	24:0
2	ttc berlin eastside	11	8	1	2	59:29	+30	17:5
3	Hassia Bingen	11	7	0	4	50:42	+8	14:8
4	SV Böblingen	12	6	1	5	52:53	-1	13:11
5	MTV Tostedt	11	4	2	5	44:49	-5	10:12
6	TTSV Saarlouis-Fraulautern	12	3	2	7	52:56	-4	8:16
7	DJK TuS Essen-Holsterhausen	11	2	3	6	41:54	-13	7:15
8	TSV Schwabhausen	11	1	5	5	37:59	-22	7:15
9	TTK Anröchte	13	0	4	9	31:74	-43	4:22

Die aktuellen Bilanzen der Spielerinnen

NAME	BILANZ	STÄRKE	NAME	BILANZ	STÄRKE
Han, Ying	12:7	60.236	Li, Fen	21:3	62.909
Ivancan, Irene	9:11	58.750	Fazekas, Mari	5:17	56.667
Bollmeier, Nadine	7:9	55.448	Solja, Petrissa (SBE)	9:11	55.256
Obst, Svenja	5:8	55.417	Matzke, Laura	4:13	53.901
Kaiser, Yvonne	1:1	[56.325]	Neu, Nikola	0:1	[54.025]
Han, Ying / Ivancan, Irene		7:3	Li, Fen / Solja, Petrissa		9:3
Bollmeier, Nadine / Obst, Svenja		2:7	Fazekas, Maria / Matzke, Laura		3:8
Bollmeier, Nadine / Kaiser, Yvonne		1:0	Fazekas, Maria / Neu, Nikola		1:0
Imkampe, Aenne / Obst, Svenja		0:1			
Bollmeier, Nadine / Ivancan, Irene		0:1			



Das Spielsystem

TTSV Saarlouis-Fraulautern

	Partie	Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Sätze	Punkte	
D1	D1 D1							D1
	D2 D2							
D2	1 2							D2
	2 1							
	3 4							
	4 3							
Pause								
1	1 1							1
2	2 2							2
3	3 3							3
4	4 4							4

Landesmeisterschaften Senioren Titel verteidigt

Ralf Schweneker, Thomas Krüger, Klaus Igel und Jens Möller-Lentvogt konnten am vergangenen Wochenende in Bremervörde ihren Landesmannschaftsmeistertitel aus dem letzten Jahr verteidigen.

Deutlich souveräner als gedacht errang man vor dem TTC Lechstedt (Bezirk Hannover) den 1. Platz und wird Niedersachsen bei



den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren vertreten.

Hatte man im Vorfeld die Chancen gegen die starken Lechstedter noch mit 50:50 beziffert, wurde das Duell am Tisch schnell entschieden. Besonderen Anteil an dem Sieg hatte Ralf Schweneker, der den favorisierten Spitzenspieler der Lechstedter Harald Bettels mit teils unglaublichen Bällen in die Knie zwang und den Grundstein für den Erfolg ebnete. Mit 4:1 ging diese Partie an die Töster, bei denen sich nur Klaus Igel eben jenem Bettels beugen musste.

Gegen die anderen beiden Vertreter der Bezirke war der MTV ebenfalls siegreich. Gegen den FC Rastede (Bezirk Weser Ems) gab es ein ungefährdetes 4:1, wobei Kapitän Möller-Lentvogt dem Spitzenspieler Muscheites unterlegen war.

Ohne Probleme und mit 4:0 wurde Wolfs-

burg (Bezirk Braunschweig) aus der Halle gefegt.

Erwähnenswert ist, dass man in allen drei Partien aus taktischen Gründen mit unterschiedlichen Doppelkonstellationen antrat und auch alle Doppel gewann.

Am 21. und 22. Mai finden im saarländischen Besseringen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren statt, an welchen der MTV Tostedt als Lohn für den souveränen Landesmeistertitel teilnehmen wird.



Bezirksliga Die 4. Damen ist bereits jetzt Meister!

Die vor dieser Saison neuformierte 4. Damen des MTV Tostedt steht mit 15 Siegen und den daraus resultierenden 30:0 Punkten an der Spitze der Bezirksliga Harburg/Lüneburg und hat den Aufstieg in die Bezirksoberliga Süd schon in der Tasche. Bei noch einem ausstehenden Spiel und sechs Punkten Vorsprung kann in Sachen Meisterschaft nichts mehr schief gehen! Der Verfolger aus Ilmenau musste vor allem Rückspiel die Überlegenheit der Tösterinnen anerkennen und sich mit der Höchststrafe von 0:8 auf den Heimweg machen.

Der Ausfall von Mannschaftsführerin Jeannette Rieckmann wurde von Jugendersatz-

spielerin Anne Fabig in diesem Spiel kompensiert. Anne konnte ihre Partie gegen die gegnerische Nummer drei nach einem 1:2-Satzrückstand noch siegreich gestalten und hatte so erheblichen Anteil an dem deutlichen Erfolg.

Das Hinspiel zwischen Ilmenau und der 4.Damen ging noch ganz knapp mit 8:6 an die Tösterinnen. Auch an der Leistungssteigerung innerhalb der Saison sieht man, dass sich das emsige Training der Damen auszahlt.

Bemerkenswert auch die Konstanz in der Aufstellung. Der erwähnte Einsatz von Anne Fabig war der einzige Fall, in dem nicht alle vier Stammspielerinnen zugegen waren. Ansonsten setzte man im oberen Paarkreuz mit Susanne Radowsky und Jeanette Rieckmann auf Erfahrung - und das mit Erfolg! Rieckmann fuhr mit 21:8 Siegen einige wichtige Punkte gegen die gegnerische Spitzenspielerin ein und Radowsky überzeugte vollends mit einer Bilanz von 29:3.

An den Positionen drei und vier setzt man

zwei Neuzugänge ein. Miriam Beutler, die kürzlich erst wieder anfang mit dem Tischtennisport, verlor in der gesamten Saison erst ein Spiel und das im fünften Satz in der Verlängerung. 31:1 ist die stolze Bilanz der Neu-Tösterin.

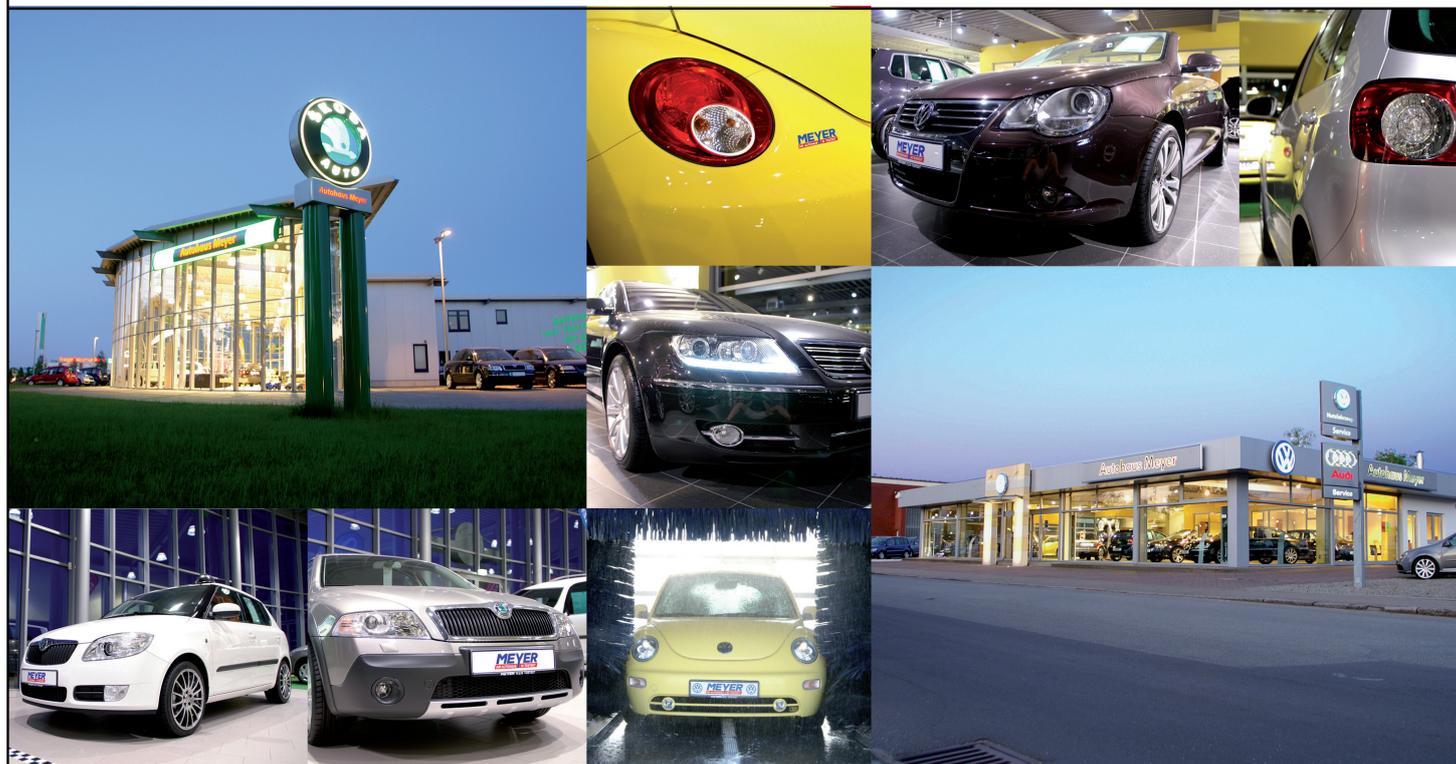
Vom Nachbarn aus Dohren kam Karina Winciers, die durch viele Trainingseinheiten in er Liga vollkommen mithalten kann und immerhin eine respektable positive Bilanz zu Tage bringt.

Dass die Mannschaft harmonisiert, sieht man nicht nur am Trainingseinsatz, sondern auch im Doppel. In der gesamten Saison wurden von 30 Doppeln erst zwei verloren.

Das letzte Saisonspiel der Damen findet am Sonnabend, dem 02.04. um 16Uhr in der Dieckhoff-Halle gegen Obermarschacht statt.

Herzlichen Glückwunsch an die 4.Damen, die souverän die Meisterschaft unter Dach und Fach brachte und völlig zu Recht in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga aufschlagen wird!

Wir bringen Sie voran!



MEYER
IHR AUTOHAUS IN TOSTEDT



Damen holt Punkt gegen 96! Klassenerhalt fast sicher

Nachdem der Verfolger in Sachen Klasse-nerhalt aus Kaltenkirchen in Bad Driburg gewann, wollte die 2.Damen des MTV Tostedt gegen den Aufstiegsfavoriten aus Hannover unbedingt kontern. Coach Michael Bannehr konnte das allererste Mal in dieser Saison personell aus den Vollen schöpfen und wusste so, dass ein Punkt gegen den hohen Favoriten im Bereich des Möglichen war.

Zumindest die Eingangsdoppel verliefen ausgeglichen. Die nur für das Doppel eingesetzte Meike Gattermeyer konnte an der Seite von Natascha Cigankova nichts ausrichten und verlor gegen das Spitzendoppel der gesamten Liga mit 0:3. Todorovic und Balazova überzeugten und konnten gegen das gut harmonisierende Töster Doppel gewinnen.

Noch deutlicher ging es am anderen Tisch zu. Gegen Müller und Shiiba gingen Kostromina und Kaiser als klare Sieger hervor und die Partie war ausgeglichen.

Als dann im oberen Paarkreuz ebenfalls die Punkte geteilt wurden, konnte der neutrale Beobachter noch keinen Sieger voraussagen.

Tanja Kostromina zelebrierte das moderne Abwehrspiel gegen Todorovic und siegte bravourös mit 3:0. Währenddessen hatte Cigankova gegen das kompromisslose Spiel Balazovas wenig Chancen und hatte nach verspielter Führung in Durchgang eins kaum noch eine Möglichkeiten.

Die nur im Einzel eingesetzte Anne Sewöster konnte sich dann nach verlorenem erstem Satz knapp in vier Sätzen gegen Meike Müller durchsetzen. Als dann Yvonne Kaiser sich mindestens ebenso knapp in fünf Sätzen gegen die sehr stark aufspielende Shiiba durchsetzte, führte der Gastgeber und zugleich Außenseiter zur Pause mit 4:2.

Doch die 96er zeigten Moral und kämpften

sich im oberen Paarkreuz zurück ins Match. Die überragend aber auch glücklich agierende Balazova konnte Kostromina mit 3:1 im Schach halten und verkürzte so den Rückstand.

Als dann Ciganokova in ihrem Spiel gegen Todorovic eine 9:7-Führung im finalen Durchgang vergab, hatte die Mannschaft aus der Landeshauptstadt Niedersachsens ausgeglichen und die letzten beiden Spiele mussten über den Spielausgang entscheiden.

Das Spiel zwischen Yvonne Kaiser und Meike Müller wurde von der Tösterin dominiert und fand so ein schnelles Ende. Kaiser siegte ungefährdet mit 3:0 und hatte das Unentschieden für den MTV gesichert.

In der finalen Partie gab es für Anne Sewöster gegen Maria Shiiba dann die Chance, dem Außenseiter sogar einen doppelten Punktgewinn zu verschaffen. Shiiba allerdings bestätigte ihre hervorragende Form aus dem ersten Einzel und konnte die Tösterin nach einem guten Spiel mit 3:1 besiegen.

Vor 30 Zuschauern und nach 2,5 Stunden Spielzeit war die Punkteteilung perfekt und in den Töster Reihen war man ob des Spielverlaufes sogar nicht zu 100% zufrieden. Jedoch hatte man das Abstiegsgespenst nun wohl endgültig vertrieben, da auch zeitlich Kaltenkirchen in Uentrop verlor.

Den Saisonabschluss hat die 2.Damen am kommenden Sonntag gegen die Mannschaft von Marßel Bremen.



WESSELOH BAU

DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

www.wesselohbau.de

Tel.: 05193/98640

- Schlüsselfertig
- Rohbau
- Sanierung
- energetisch
- baubiologisch
- zukunftsorientiert



HEINZ HAUSCHILD
STEUERBERATER

Unter den Linden 15
21255 Tostedt

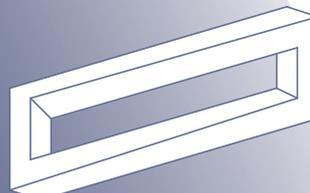
Telefon 04182/29 40-0
Telefax 04182/29 40-23
e-mail: info@steuerberater-hauschild.de

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Thomas Grimm

IGA Jörg Fürst Dipl. Ing. VDI

Planungsbüro für Haustechnik
Aschhoopweg 16, 25421 Pinneberg
Telefon: 04101 - 85 11 46
Telefax: 04101 - 85 11 45



Haselhorsthoof 14
21423 Winsen

Fon 0 41 71 - 69 24 53
Fax 0 41 71 - 69 24 88

eMail: info@grimm-statik.de



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto: S-GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. Wir beraten Sie gern.